
Subject: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?

Posted by [liberianfrog](#) on Mon, 22 Oct 2007 10:07:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klinische Angaben: Zyklustag: 24; Alopezie

Boday-Mass-Index (BMI): 18.3 (Untergewicht)

Ferritin (ECLIA) 39.8 ng/ml (13.0 – 150)

Thyreotropin/TSH (ECLIA) 3.99 mIU/l (0.27 – 2.50)

Androstendion (CLIA) 2.06 ng/ml (0.30 – 3.30)

DHEA-Sulfat (CLIA) 1.10 µg/ml (0.4 – 4.3)

SHBG (CLIA) > 180 nmol/l (18.0 – 114; hohe Werte bei oralen Kontrazeptiva)

Testosteron ges. (ECLIA) 0.32 ng/ml

Dihydrotestosteron /DHT 79.6 pg/ml (23 – 192)

Beurteilung:

Es lässt sich ein hoch stimulierter SHBG-Spiegel dokumentieren, so dass ich davon ausgehe, dass die Patientin zumindest bis vor kurzem ein Pillenpräparat eingenommen hat (ich nahm bis September ANDROCUR). Hierunter zeigen sich niedrige Androgene, wie zu erwarten.

Auffällig ist ein leicht erhöhter TSH-Spiegel. Hier empfiehlt sich die Nachbestimmung von fT3, fT4 sowie TPO-Antikörpern, um die Situation besser einschätzen zu können.

Auffallend ist ebenfalls ein eher im unteren Referenzbereich gelegener Ferritinspiegel. Unter Berücksichtigung des Haarausfalls empfiehlt sich hier eine Substitution, um einen Wert von 70 ng/ml zu erreichen.

Ich würde dann schauen, inwieweit es langfristig zu einer Verbesserung der Alopezie kommt. Sollte dies nicht gelingen, wäre zusätzlich ein minoxidilhaltiges Haarwasser zu diskutieren (wieso das denn???)

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?

Posted by [derPunkt](#) on Mon, 22 Oct 2007 11:41:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

falscher zyklustag, da nicht frühe follikelphase. leider fehlen östradiol und progesteron...

ein androgenproblem hast du wohl eher nicht.

starken einfluss auf SHBG hat v.a. das ethinylestradiol, ob es auch durch CPA so stark ansteigen kann, weiß ich nicht.

TSH in der tat viel zu hoch. da muss auf jedenfall genau nachgehakt werden! evtl. ist hier auch ein zusammenhang zum niedrigen ferritin und zum erhöhten SHBG (SD-UF kann auch auf die

leberfunktion negativen einfluss haben).

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?

Posted by [maggie08](#) on Mon, 22 Oct 2007 12:29:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo derPunkt,

wollte dich nochmal was bzgl. der SD- Geschichte fragen, sind dir denn deine Haare wieder gut nachgewachsen nachdem du gut mit deinen Medikamenten eingestellt warst ? Hattest du vorher strohige Struppige haare und hat sich die Struktur wieder normalisiert ?

LG

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?

Posted by [liberianfrog](#) on Mon, 22 Oct 2007 12:46:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Mon, 22 Oktober 2007 13:41

TSH in der tat viel zu hoch. da muss auf jedenfall genau nachgehakt werden!

Gehe morgen zum Hausarzt (Internist), der Frauenarzt meinte er könne das nicht auswerten oder machen oder so...

Hat der hohe Wert was damit zu tun, dass ich ziemlich dünn bin???

Kann es sein, dass dieser Wert schon immer "so hoch" war oder kann sich das jederzeit ändern?!

Kann der Haarausfall daher kommen?

Ich habe ja immer noch das Androcur in Verdacht.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?

Posted by [derPunkt](#) on Mon, 22 Oct 2007 13:11:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein gyn ist in der tat nicht der ansprechpartner dafür, ist gut, dass du da gleich weitergeschickt wirst.

bei SD-UF nimmt man eher zu, da der stoffwechsel zu langsam läuft. das untergewicht hat damit also wohl nichts zu tun. untergewicht schließt aber eine SD-UF nicht aus.

schon immer so hoch? eher nicht. irgendwann entwickelt sich das einfach (meist aufgrund von hashimoto und das dann ausgelöst durch z.b. stress, infekte, hormonelle umstellungen,...), z.t. ist das auch ein sehr langsamer prozess.

haarausfall ist ein häufiges symptom bei SD-UF.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [derPunkt](#) on Mon, 22 Oct 2007 13:17:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nachgewachsen sind mir die haare auch trotz SD-UF immer wieder, aber der ausfall war dann halt gravierend. wenn ich keine SD-hormone nehme, fühlen sich meine haare total krank an (strohig trifft es wohl ganz gut), meine kopfhaut brennt und schmerzt und ich habe dicke weiße knubbeln, da wo das haar ausfällt. je mehr SD-hormone ich nehme, desto besser wird das ganze. wirklich gut mit SD-hormonen eingestellt, war ich aber noch nie...

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [liberianfrog](#) on Mon, 22 Oct 2007 13:18:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Mon, 22 Oktober 2007 15:11 ein gyn ist in der tat nicht der ansprechpartner dafür, ist gut, dass du da gleich weitergeschickt wirst.

bei SD-UF nimmt man eher zu, da der stoffwechsel zu langsam läuft. das untergewicht hat damit also wohl nichts zu tun. untergewicht schließt aber eine SD-UF nicht aus.

schon immer so hoch? eher nicht. irgendwann entwickelt sich das einfach (meist aufgrund von hashimoto und das dann ausgelöst durch z.b. stress, infekte, hormonelle umstellungen,...), z.t. ist das auch ein sehr langsamer prozess.

haarausfall ist ein häufiges symptom bei SD-UF.

Danke für deine Hilfe! Also kann ich jetzt schon davon ausgehen, dass mit der Schilddrüse auf jeden Fall etwas nicht in Ordnung ist oder bedarf es dazu weiterer Untersuchungen (die ich laut FA ja auch machen soll)?

Hm... man... also muss es dann mit Medikamenten behandelt werden?!?! Ist das ungefährlich oder gibt es da Nebenwirkungen?

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [derPunkt](#) on Mon, 22 Oct 2007 17:51:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ist sehr sehr wahrscheinlich, dass mit deiner SD etwas nicht in Ordnung ist bzw. dass du eine Unterfunktion hast. einen erhöhten TSH hat man nicht einfach mal so - auch wenn es theoretisch sein könnte, dass er bei der nächsten Blutuntersuchung wieder niedriger liegt (was dann aber nicht bedeutet, dass alles in Ordnung ist).

behandelt werden muss das dann mit Hormonen. im Prinzip kein großes Drama, man muss die richtige Dosierung finden und dann haben die meisten kein Problem mehr damit (Nebenwirkungen gibt es nicht direkt, bei zu hoher Dosierung kommt es zu Überfunktionssymptomen)! nur bei einem kleinen Teil funktioniert das nicht so einfach.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?

Posted by [liberianfrog](#) on Mon, 22 Oct 2007 18:22:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Mon, 22 Oktober 2007 19:51 es ist sehr sehr wahrscheinlich, dass mit deiner SD etwas nicht in Ordnung ist bzw. dass du eine Unterfunktion hast. einen erhöhten TSH hat man nicht einfach mal so - auch wenn es theoretisch sein könnte, dass er bei der nächsten Blutuntersuchung wieder niedriger liegt (was dann aber nicht bedeutet, dass alles in Ordnung ist).

behandelt werden muss das dann mit Hormonen. im Prinzip kein großes Drama, man muss die richtige Dosierung finden und dann haben die meisten kein Problem mehr damit (Nebenwirkungen gibt es nicht direkt, bei zu hoher Dosierung kommt es zu Überfunktionssymptomen)! nur bei einem kleinen Teil funktioniert das nicht so einfach.

Muss man diese Hormone dann nur kurze Zeit nehmen oder ewig? Ich habe gelesen, dass es nicht wirklich Zusammenhang mit HA gibt?!

Ich habe halt Angst, dass durch diese Hormone was "passieren" kann und es nach hinten los geht, weil ich eh so dünn bin, weißt du? Ich will weder ab- noch viel zunehmen.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?

Posted by [lara](#) on Mon, 22 Oct 2007 19:45:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du denn noch weitere UF-Symptome? also z.B. Müdigkeit und Konzentrationslosigkeit, schnelles Frieren...?

bei mir wurde auch vor kurzer Zeit eine UF festgestellt und mir ging es körperlich wirklich nicht so gut. total schlapp, müde, Haarausfall etc. mir geht es mittlerweile so gut wie schon lange nicht mehr! bei mir wurde zwar auch Eisen- und Zinkmangel festgestellt, also bedingt sich das alles wohl auch gegenseitig, aber an sich glaube ich schon, dass ein Großteil auch die Schilddrüsenhormone ausmachen. mein Haarausfall ist übrigens auch schon besser geworden (siehe mein Thread)!!

die hormone muss man normalerweise ein leben lang nehmen. aber man gewöhnt sich wirklich dran (zumindest wenn man sie ohne probleme verträgt, und merkt, wie es einem langsam aber sicher immer besser geht!!)

also kopf hoch!!

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [liberianfrog](#) on Mon, 22 Oct 2007 20:03:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lara schrieb am Mon, 22 Oktober 2007 21:45 hast du denn noch weitere uf-symptome? also z.B. müdigkeit und konzentrationslosigkeit, schnelles frieren...?

bei mir wurde auch vor kurzer zeit eine uf festgestellt und mir ging es körperlich wirklich nicht so gut. total schlapp, müde, haarausfall etc. mir geht es mittlerweile so gut wie schon lange nicht mehr! bei mir wurde zwar auch eisen- und zinkmangel festgestellt, also bedingt sich das alles wohl auch gegenseitig, aber an sich glaube ich schon, dass ein großteil auch die schilddrüsenhormone ausmachen. mein haarausfall ist übrigens auch schon besser geworden (siehe mein thread)!!

die hormone muss man normalerweise ein leben lang nehmen. aber man gewöhnt sich wirklich dran (zumindest wenn man sie ohne probleme verträgt, und merkt, wie es einem langsam aber sicher immer besser geht!!)

also kopf hoch!!

Hm... ich weiß nicht welches UF Symptome sind. Eigentlich fühle ich mich so ganz gut, außer dass ich in letzter Zeit oft Kopfschmerzen habe (aber gut, das kann ja tausend Ursachen haben). Frieren tu' ich recht schnell, wahrscheinlich weil ich so dünn bin

Ich muss morgen zum Arzt, mal sehen was der sagt und untersucht.

Komisch, ich dachte immer, dass ich evtl. eine ÜBERFUNKTION habe, weil man oft hört (ob das nun richtig oder falsch ist weiß ich nicht), dass dünne Menschen oft eine Überfunktion haben.

Also hat sich dein HA gebessert aufgrund der SD Medikamente??? Das wäre ja super!!!

Was würde denn passieren, wenn man diese Medikamente nicht nimmt (weil man z. B. nicht weiß, dass man eine UF hat)?! Wäre ich jetzt nicht zum Arzt, dann hätte ich das wohl nie erfahren...

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [derPunkt](#) on Tue, 23 Oct 2007 00:34:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich habe gelesen, dass es nicht wirklich Zusammenhang mit HA gibt?!

wo hast du den blödsinn denn her? aber nicht die völlig inkompetente aussage eines prof. dr. wolff bei haarerkrankungen.de oder?

Zitat:Ich habe halt Angst, dass durch diese Hormone was "passieren" kann und es nach hinten los geht, weil ich eh so dünn bin, weißt du? Ich will weder ab- noch viel zunehmen.

hier kann ich nur mich als beispiel anbringen: ich habe schon immer untergewicht (43 kg bei 1,60 m), auch mit tonnen von schoko u.ä. mein gewicht interessiert sich nicht für eine SD-UF, habe unter SD-hormoneinnahme aber auch kein bißchen abgenommen.

Zitat:Was würde denn passieren, wenn man diese Medikamente nicht nimmt (weil man z. B. nicht weiß, dass man eine UF hat)?!

je länger nicht behandelt wird, desto mehr kann im körper kaputt gehen. und was dann über jahre oder jahrzehnte im argen lag, kann unter umständen nicht mehr 100% korrigiert werden. der stoffwechsel läuft nur noch auf sparflamme. verminderte nährstoffaufnahme. fehlfunktion der organe. weitere störungen im hormonhaushalt. geschwächtes immunsystem. unendlich viele beschwerden, die sich entwickeln können.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [liberianfrog](#) on Tue, 23 Oct 2007 09:57:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Komme grad von Internisten. Der war 1000 mal kompetenter als die beiden Frauenärzte, wo ich war!!! War auch der erste, der sich meine Haare kurz angesehen hat.

Er hat ein Ultraschall gemacht von der SD, hat aber keine Auffälligkeiten gefunden. Er nahm mir dann Blut ab (aua, war der ruppig) um halt weitere Werte zu kontrollieren.

Er meinte auch ganz klar, dass der Haarausfall daher kommen kann.

Jetzt wo ich Androcur abgesetzt habe, sind meine Haare wieder schnell fettig...

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [liberianfrog](#) on Tue, 23 Oct 2007 09:59:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Die, 23 Oktober 2007 02:34Zitat:Ich habe gelesen, dass es nicht wirklich Zusammenhang mit HA gibt?!

wo hast du den blödsinn denn her? aber nicht die völlig inkompetente aussage eines prof. dr. wolff bei haarerkrankungen.de oder?

Ja Genau, das war Dr. Wolff.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [derPunkt](#) on Tue, 23 Oct 2007 14:16:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liberianfrog schrieb am Die, 23 Oktober 2007 11:59
derPunkt schrieb am Die, 23 Oktober 2007 02:34
Zitat: Ich habe gelesen, dass es nicht wirklich Zusammenhang mit HA gibt?!

wo hast du den blödsinn denn her? aber nicht die völlig inkompetente aussage eines prof. dr. wolff bei haarerkrankungen.de oder?

Ja Genau, das war Dr. Wolff.

da habe ich aber gut geraten... vergiss den mann

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [liberianfrog](#) on Thu, 25 Oct 2007 13:16:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo... da bin ich nochmal...

Vor 2 Tagen wurde meine Schilddrüse per Ultraschall begutachtet und da war alles in Ordnung. Der Arzt nahm mir dann nochmal Blut ab... weil ich dachte er untersucht noch fT3 und fT4.

Jetzt nahm ich eben meine Ergebnisse und es wurden diverse Lebewerte untersucht, aber kein fT3 und kein fT4.

Stattdessen MAK < 12.0

Mein TSH Wert, der vor 2 Wochen bei 3,99 lag (0,27 - 2,5) liegt JETZT bei 2,79 (0,3 - 4,5). Er ist also niedriger und auf diesem Blatt stehen andere Referenzwerte. Warum?

Etwas erhöht ist auch Cholesterin 210 mg/dl (100 - 220) sowie Triglyceride 210 mg/dl (0 - 170).

Sieht da jemand Zusammenhänge?

Danke schonmal.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?

Posted by [derPunkt](#) on Thu, 25 Oct 2007 13:24:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Jetzt nahm ich eben meine Ergebnisse und es wurden diverse Lebewerte untersucht, aber kein fT3 und kein fT4.

toller arzt, so kann er die SD-funktion nicht bewerten...

Zitat:Stattdessen MAK < 12.0

schließt eine autoimmunerkrankung der schilddrüse nicht aus! zum einen gibt es noch andere antikörper und zum anderen muss eine gute auswertung des sonos her, d.h. genaue gröÙe und beschaffenheit des gewebes. und das muss ein erfahrener SD-arzt machen.

Zitat:Mein TSH Wert, der vor 2 Wochen bei 3,99 lag (0.27 - 2.5) liegt JETZT bei 2,79 (0,3 - 4,5). Er ist also niedriger und auf diesem Blatt stehen andere Referenzwerte. Warum?

die max. obergrenze von 2,5 ist offiziell nicht anerkannt. so wird leider z.t. noch mit einem viel zu weitgefassten referenzbereich gearbeitet. aber ob nu 3,99 oder 2,79 es ist zu hoch.

Zitat:Etwas erhöht ist auch Cholesterin 210 mg/dl (100 - 220) sowie Triglyceride 210 mg/dl (0 - 170).

kommt vor bei SD-UF.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?

Posted by [liberianfrog](#) on Thu, 25 Oct 2007 13:37:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Don, 25 Oktober 2007 15:24Zitat:Jetzt nahm ich eben meine Ergebnisse und es wurden diverse Lebewerte untersucht, aber kein fT3 und kein fT4.

toller arzt, so kann er die SD-funktion nicht bewerten...

Zitat:Stattdessen MAK < 12.0

schließt eine autoimmunerkrankung der schilddrüse nicht aus! zum einen gibt es noch andere antikörper und zum anderen muss eine gute auswertung des sonos her, d.h. genaue gröÙe und beschaffenheit des gewebes. und das muss ein erfahrener SD-arzt machen.

Zitat:Mein TSH Wert, der vor 2 Wochen bei 3,99 lag (0.27 - 2.5) liegt JETZT bei 2,79 (0,3 - 4,5). Er ist also niedriger und auf diesem Blatt stehen andere Referenzwerte. Warum?

die max. obergrenze von 2,5 ist offiziell nicht anerkannt. so wird leider z.t. noch mit einem viel zu weitgefassten referenzbereich gearbeitet. aber ob nu 3,99 oder 2,79 es ist zu hoch.

Zitat: Etwas erhöht ist auch Cholesterin 210 mg/dl (100 - 220) sowie Triglyceride 210 mg/dl (0 - 170).

kommt vor bei SD-UF.

Was ist denn der Referenzbereich für MAK?

Na super... ich hoffe das fT3 und fT4 morgen da sind. Die Arzthelferin (Freundin von mir) wollte dem Arzt nochmal Bescheid sagen.

Der Arzt rief heute Morgen bei meiner Mutter an und sagte, dass die Werte "in Ordnung" seien... also laut ihm habe ich nichts an der SD.

Aber... wer weiß das schon?! ICH will das jedenfalls wissen!!!

Habe gelesen, dass hohes Cholesterin und Triglyceride auch von der Pille kommen.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [liberianfrog](#) on Thu, 25 Oct 2007 14:26:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Don, 25 Oktober 2007 15:24 Zitat: Jetzt nahm ich eben meine Ergebnisse und es wurden diverse Lebewerte untersucht, aber kein fT3 und kein fT4.

toller arzt, so kann er die SD-funktion nicht bewerten...

Zitat: Stattdessen MAK < 12.0

schließt eine autoimmunerkrankung der schilddrüse nicht aus! zum einen gibt es noch andere antikörper und zum anderen muss eine gute auswertung des sonos her, d.h. genaue größe und beschaffenheit des gewebes. und das muss ein erfahrener SD-arzt machen.

Echt komisch die Ärzte. Warum überprüfen sie das nicht GENAU? Das kann einen echt aufregen, ne? Man muss sich selbst erst bisschen Fachwissen aneignen, um da überhaupt durchblicken zu können. Hätte ich mir jetzt nicht die Werte besorgt, dann würde ich denken, dass fT3 + 4 bestimmt worden wären und dass alles in Ordnung sei, wie er es meiner Mutter gesagt hat.

Ist es denn jetzt sicher, dass mit meiner SD was nicht stimmt aufgrund des TSH Wertes?! Oder ist der ohne die freien T3 + 4 Werte nicht aussagefähig?

Punkt, du scheinst dich damit super auszukennen! Ich ziehe meinen Hut vor dir!!!

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?

Posted by [derPunkt](#) on Thu, 25 Oct 2007 14:35:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

den grenzwert für MAK legt jedes labor selbst fest... aber wenn erhöht, dann wird normalerweise eine genaue zahl angegeben... < 12 ist nicht viel.

Zitat:Echt komisch die Ärzte. Warum überprüfen sie das nicht GENAU? Das kann einen echt aufregen, ne?

sie halten das schon für genau. sie haben gelernt, dass TSH ausreicht, also machen sie das auch so. und bei MAK/TPO-AK gilt ansich auch: wenn nicht auffällig, dann ist alles ok. kritisch hinterfragen ist bei den weißkitteln nicht unbedingt so beliebt

Zitat:Ist es denn jetzt sicher, dass mit meiner SD was nicht stimmt aufgrund des TSH Wertes?! Oder ist der ohne die freien T3 + 4 Werte nicht aussagefähig?

er war nun zweimal erhöht. irgendwas wird da nicht stimmen.

Zitat:Punkt, du scheinst dich damit super auszukennen! Very Happy Ich ziehe meinen Hut vor dir!!!

ich hatte keine wahl... ich musste mir meine diagnose selbst stellen und mich selbst behandeln.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?

Posted by [liberianfrog](#) on Thu, 25 Oct 2007 16:09:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frage: Wenn man HA aufgrund der SD hat, handelt es sich dann um AGA?

Oder nur um vorübergehenden HA, der wieder weggeht, wenn man SD Medikamente nimmt?

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?

Posted by [liberianfrog](#) on Thu, 25 Oct 2007 16:13:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Don, 25 Oktober 2007 16:35

ich hatte keine wahl... ich musste mir meine diagnose selbst stellen und mich selbst behandeln.

Ja... aber das ist wirklich traurig, dass man am Ende sich selbst therapieren muss, weil Ärzte nicht (immer) in der Lage dazu sind

Mir war von Anfang an klar, dass es mit der Blutuntersuchung nicht viel bringen wird.

Der Frauenarzt hat mich direkt überwiesen, und der Arzt sollte meine SD genau untersuchen, rief aber an, dass alles okay sei. Ja toll. Und wer sagt einem dann was die Ursache für den HA ist? Niemand. Letztendlich muss man es wohl selbst rausfinden und das finde ich schlimm. Dass man sich selbst nicht auf Leute, die das Fach studiert haben, verlassen kann.

Ich bin echt froh hier gelandet zu sein!!!

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [derPunkt](#) on Thu, 25 Oct 2007 18:30:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Frage: Wenn man HA aufgrund der SD hat, handelt es sich dann um AGA?

nein, bei AGA liegen keine hormonellen störungen zugrunde.

Zitat:Oder nur um vorübergehenden HA, der wieder weggeht, wenn man SD Medikamente nimmt?

wenn die SD-UF die (einzige) ursache für den HA ist und man das vernünftig behandelt, dann kriegt man den HA auch wieder in den griff.

Zitat:Ja... aber das ist wirklich traurig, dass man am Ende sich selbst therapieren muss, weil Ärzte nicht (immer) in der Lage dazu sind

ich fand es dann eigentlich ok. wenn ich mitgekriegt habe, wie andere um tabletten oder dosissteigerungen von SD-hormonen betteln mussten, da war ich froh, dass ich das alles selbst in der hand hatte bzw. habe.

im endeffekt muss man es wohl meistens alleine machen, wenn man nicht an einen ganz tollen arzt gerät oder die ursache extrem offensichtlich ist.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [jutta62](#) on Thu, 25 Oct 2007 19:23:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Don, 25 Oktober 2007 20:30Zitat:Frage: Wenn man HA aufgrund der SD hat, handelt es sich dann um AGA?

nein, bei AGA liegen keine hormonellen störungen zugrunde.

Zitat:Oder nur um vorübergehenden HA, der wieder weggeht, wenn man SD Medikamente nimmt?

wenn die SD-UF die (einzige) ursache für den HA ist und man das vernünftig behandelt, dann

kriegt man den HA auch wieder in den griff.

Zitat:Ja... aber das ist wirklich traurig, dass man am Ende sich selbst therapieren muss, weil Ärzte nicht (immer) in der Lage dazu sind

ich fand es dann eigentlich ok. wenn ich mitgekriegt habe, wie andere um tabletten oder dosissteigerungen von SD-hormonen betteln mussten, da war ich froh, dass ich das alles selbst in der hand hatte bzw. habe.

im endeffekt muss man es wohl meistens alleine machen, wenn man nicht an einen ganz tollen arzt gerät oder die ursache extrem offensichtlich ist.

Hallo Punkt,

ich kenne folgende Definition von AGA: Haarverlust im Bereich der Kopfhaut inf. einer polygen erblich erhöhten Androgenempfindlichkeit der Haarfollikel (erhöhte Anzahl der Androgenrezeptoren) bzw. einer Erhöhung des freien Testosterons im Blut. Weibl. Typ: Beginn später als beim Mann, meist nach dem Klimakterium; diffuse Lichtung im Scheitelbereich mit Aussparung eines frontalen Haarstreifens; (Pschyrembel).

Was ist denn nun AGA?

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [derPunkt](#) on Thu, 25 Oct 2007 19:34:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ich kenne folgende Definition von AGA: Haarverlust im Bereich der Kopfhaut inf. einer polygen erblich erhöhten Androgenempfindlichkeit der Haarfollikel (erhöhte Anzahl der Androgenrezeptoren) bzw. einer Erhöhung des freien Testosterons im Blut.

also ich sehe nur den ersten teil als AGA durch die genetische komponente... im zweiten teil liegt dann ja eine konkrete störung/erkrankung zugrunde.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [Nali](#) on Fri, 26 Oct 2007 09:33:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Punkt!

Wo du gerade von Betteln um Schilddrüsenhormone sprichst... Ich hatte ja unter anderm hier und auch im Schilddrüsenforum meine Werte rein gestellt und alle haben mir geraten Hormone zu nehmen und nicht wie auf Anraten der Ärztin Jod!

Nun habe ich mit der Ärztin gesprochen und sie weigert sich strikt mir welche zu verschreiben! Ich finde das so ungerecht! Sie meinte, ich würde viel zu viel lesen und mir alles mögliche

zusammen reimen usw...

Sie meinte auch, dass nur - wie hier ja auch kurz angesprochen wurde - der TSH Wert von Belang ist und fT3 und fT4 nicht so wichtig sind!

Und auf meine Frage hin ob sie auch die Nierenwerte usw testen lassen, hat sie mich abgewimmelt mit der Aussage, das sei viel zu teuer und für mich völlig irrelevant!

Meine Frage: Wie kann ich denn nun an Hormone kommen und mal ausprobieren, ob ich sie nun vertrage oder nicht? Ich brauch ja leider ein Rezept - wie machst du das, weil du ja meinstest, das hättest du selbst in der Hand?!

viele Grüße
Nali

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [derPunkt](#) on Fri, 26 Oct 2007 10:28:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solche ärzte tun immer so, als würden sie illegale drogen verschreiben, wenn sie ein rezept für SD-hormone ausstellen sollen. lieber den patienten weiter leiden lassen, anstatt es einfach mal damit zu versuchen. der körper zeigt einem dann schon, wie ihm das gefällt. zu viel lesen? die mag wohl nur keine informierten patienten...

du kannst wohl nicht viel mehr machen, als weitere ärzte aufsuchen bis du irgendwo glück hast. oder in einem land urlaub machen, wo es thyroxin rezeptfrei gibt (ein hoch auf die selbstbestimmung!).

ich habe bis jetzt von meinem hausarzt alles bekommen, was ich wollte. er weiß, dass ich nichts nehme, was mir schadet, von daher ist das für ihn wohl ok.

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [liberianfrog](#) on Tue, 30 Oct 2007 20:27:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liberianfrog schrieb am Mon, 22 Oktober 2007 12:07Klinische Angaben: Zyklustag: 24; Alopezie

Androstendion (CLIA) 2.06 ng/ml(0.30 – 3.30)

DHEA-Sulfat (CLIA) 1.10 ug/ml (0.4 – 4.3)

SHBG (CLIA) > 180 nmol/l (18.0 – 114; hohe Werte bei oralen Kontrazeptiva)

Testosteron ges. (ECLIA) 0.32 ng/ml

Dihydrotestosteron /DHT 79.6 pg/ml (23 – 192)

Frage: Sind diese Hormone (dafür, dass ich die Juliette nehme und kurz vorher Androcur abgesetzt habe) nicht VIEL zu hoch???

Subject: Re: Hier meine (wenigen) Werte!!! Kann daraus jemand was erkennen?
Posted by [derPunkt](#) on Tue, 30 Oct 2007 23:57:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ansich sehe ich da nichts auffälliges...

DHEAS ist eher niedrig
DHT im grunde auch
der großteil des testos ist durch das hohe SHBG gebunden

evtl. androstendion... da müsste man dann die nebennieren genauer überprüfen.
